

notwendige Daten für Registrierung (vor Maßnahmenbeginn):

Adresse der/des Antragstellers:	
Name, Vorname	
Straße	
Plz, Ort	
Telefon	(für Registrierung nicht zwingend, aber sinnvoll)
Email-Adresse	
Adresse der Baumaßnahme:	(wenn diese identisch mit der Adresse des Antragsstellers ist, keine Angabe notwendig):
Straße	
Plz, Ort	
Registrierung für ? (Auswahl)	Privatperson / Freiberuflich tätige Person / Unternehmen / Unternehmen mit kommunaler Beteiligung / Kirche, kirchliche Einrichtung, anerkannte Religionsgemeinschaft / Contractor / gemeinnützige Organisation / kummunale Organisation / kummunale Gebietskörperschaft / sonstige juristische Person des Privatrechts / Zusammenschluß von Privatpersonen / Wohnungseigentümergeellschaften / kommunaler Zweckverband / Einzelunternehmer/in / Wohnungsbaugenossenschaft / kommunaler Eigenbetrieb für Daseinsvorsorge
Antragsteller = Eigentümer ?	Ja Nein Wenn Nein: Stimmt der Eigentümer dem Investitionsvorhaben zu? Ja Nein
Energieberater	Liegt Ihnen zu Ihrem Vorhaben eine TPB-ID vor? Ja (Nr.: _____) Nein In der TPB gibt der Energieberater die zu fördernden Maßnahmen vor, eventuell auch mit einem iSFP (individueller Sanierungsfahrplan)
Baujahr (z. B. aus Einheitswertbescheid des Finanzamtes) <u>oder</u> Datum des Bauantrags / der Bauanzeige zum Gebäude: *	____.____.____ (Neubau = bis 5 Jahre nach Datum Bauantrag, dann ist es ein Bestandsgebäude)
Befinden sich an dem angegebenen Standort mehrere Gebäude?	Sofern an dem gleichen Standort Maßnahmen an unterschiedlichen Gebäuden gefördert werden sollen, stellen Sie bitte pro Gebäude eine Projektbeschreibung. Bitte stellen Sie uns einen einfachen (ggf. händischen) Bebauungsplan zur Verfügung, auf dem markiert ist, welches Gebäude von dem hier beschriebenen Vorhaben betroffen ist. Ja Nein
Angabe nur bei <u>Wohngebäude</u> :	_____ (Anzahl Wohneinheiten) Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder um sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz? Ja Nein
Angabe nur bei <u>Nichtwohngebäude</u> :	_____ Netto-Raumfläche nach DIN 277 Bezieht sich der Antrag auf Zonen von Nichtwohngebäuden mit 12°C < T < 19°C? Ja Nein Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal? Ja Nein Die Kriterien nach AGVO Anhang 1 für Kleinunternehmen, kleine oder mittlere Unternehmen (KMU) werden erfüllt. Die Anhebung des Fördersatzes um 10 Prozentpunkte gemäß Punkt 8.4.3. der Richtlinie wird beantragt. Ja Nein (KMU kann ein um 10 Prozentpunkte erhöhter Fördersatz für Maßnahmen an Nichtwohngebäuden gewährt werden)

Heizungstechnik zur Nutzung erneuerbarer Energien einschl. Erneuerbare Energien-Hybridheizungen

Wärmepumpe	<ul style="list-style-type: none"> - Wärmepumpenart - Anzahl - Hersteller - Typbezeichnung - Nennwärmeleistung
Solarkollektoranlage	- Anzahl - Hersteller - Typ - Art des Kollektors
Biomasseanlage (nur noch in Verbindung mit Solarkollektor- oder Wärmepumpenanlage)	- Anzahl, Hersteller, Typbezeichnung..... Vorhandener Pufferspeicher (Liter: _____, Baujahr: _____) soll weiterhin verwendet werden. (Bei Abschluß des Antrags ist eine Rechenungskopie des verbliebenen Pufferspeichers notwendig, wenn der Puffer älter als 10 Jahre ist, zusätzlich eine Bestätigung vom Fachunternehmer über die Puffergröße)
(z.B. LED-Anzeigen mit Ertrag der Solaranlage)	Maßnahmen zur Visualisierung des Ertrags Erneuerbarer Energien sollen gefördert werden? Ja Nein
Errichtung oder Erweiterung eines Gebäudenetzes und / oder der Anschluss an ein Gebäudenetz oder Wärmenetz	Errichtung Gebäudenetz ohne / max. 25% / 75% Biomasse Anschluß an ein Gebäudenetz Anschluß an ein Wärmenetz Die Wärmeübergabestation / Kompaktstation geht in mein Eigentum über:
Auswahl	Für den Austausch von <u>funktionstüchtigen Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizungen</u> wird ein zusätzlicher Bonus von 10% für Anlagen nach Nummer 5.3 Buchstaben a bis e sowie g bis h gewährt. Ja Nein Gasheizung-Demontage? muss mindestens 20Jahre gelaufen sein: _____
Auswahl (Achtung, nur auswählen, wenn KEINE neue Wärmeerzeugungsanlage (Solar, Wärmepumpe, Biomasse) gefördert werden soll)	Maßnahmen zur Heizungsoptimierung (15% Förderung) Gefördert werden sämtliche Maßnahmen zur Optimierung des Heizungsverteilsystems, mit denen die Energieeffizienz des Systems erhöht wird, wenn sie die in der Anlage zu dieser Richtlinie festgelegten TMA erfüllen. Ja _____ (Datum der Inbetriebnahme der Heizung, die gefördert werden soll)
Liegt für die beantragte Investition eine Vorsteuerabzugsberechtigung vor? Kosten (können nachträglich nicht mehr nach oben korrigiert werden)	Ja (folgende Angaben netto) Nein (folgende Angaben brutto) Summe der geplanten förderfähigen Kosten für - Anlagentechnik zur Wärmeerzeugung [gemäß Richtlinie 5.3 b) bis h)]: _____ € - die Errichtung oder Erweiterung und / oder des Anschlusses an ein Wärmenetz oder Gebäudenetz [gemäß Richtlinie 5.3 i): _____ € - Heizungsoptimierung: _____ €
Info zu Kumulierung	* Ich verstehe, dass zwar grundsätzlich Förderung für die gleichen Maßnahmen auch an anderer Stelle beantragt werden kann, die nach dieser Richtlinie gewährte Förderung jedoch so gekürzt wird, dass eine Förderquote von maximal 60% erreicht wird. * Ich erkläre, dass kein Antrag bei der KfW auf Förderung derselben Kosten gestellt wurde oder gestellt wird. Ich verstehe, dass eine doppelte Antragstellung ausgeschlossen ist. Mir ist bewusst, dass meine Angaben überprüft werden können.